

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Festgebete der Israeliten, mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte, und einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung

Gebete für den 1. und 2. Tag des Peßach-Festes

Stern, Max E.

Wien, 617 = 1857

תבש תלבק

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12244](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12244)

בַּהֲדִין עֲרוּבָא יְהִיא שְׂרָא לְנָא לְאַפְקָא לְאַעְלָא מִן הַמְּבֹאֲזוֹת לְחֻצְרוֹת
וּמִן הַחֻצְרוֹת לְמְבֹאֲזוֹת וּמִשְׁתַּחֲוִין לְבָתִּים וּמִבָּתִּים לְשִׁמְיָהֶן בְּכָל שַׁבְּתוֹת הַשָּׁנָה
(ו"ט) לָנוּ וּלְכָל הַדָּרִים בְּעִיר הַזֹּאת:

וְנוֹהֲגִין לְהַכִּיחַ הַעִירוֹת צ"כ צוֹקוֹם וְשׁוֹמֵר שְׁלֵחַ יֶאֱבֵד וְשֵׁלֵחַ יִשְׁכַּחוּהוּ הַעֲבָכִים.

סדר ברכת הדלקה. Beim Anzünden der Lichter.

Am Vorabende des Sabbath's wird erst angezündet und dann die ברכה gesagt, am Vorabende eines Feiertages aber zuerst die ברכה gesagt und dann angezündet:

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt, der uns geheiligt hat durch seine Gebote und uns hat befohlen, die Lampe für (den Sabbath und für) den Festtag anzuzünden.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו
וְצִוָּנוּ לְהַדְּלִיק נֵר שֶׁל (שַׁבָּת וְשֶׁל)
יוֹם מוֹעֵד:

קבלת שבת

Wenn der Vorabend des Festes am Freitage ist, wird nach dem מנחה-Gebete dieses gesagt.

Beim Eingange des Sabbath.

לכו. Kommt, laßt uns lobsinggen dem Ewigen, jubeln vor dem Horte unseres Heiles! Laßt uns ihm zuvorkommen mit Danksaungen, mit Lobgesängen vor ihm jubeln. Denn groß als Gott ist der Ewige, als König groß, über alle Götterwesen! In seiner Hand sind der Erde Grundtiefen, und der Berge hohe Gipfel sind fein. Sein ist das Meer, er hat es geschaffen, und das Trockene haben seine Hände gebildet. Kommt, laßt uns anbeten, hingestreckt das Knie beugen, vor Gott, unserem Schöpfer. Denn unser Gott ist er, wir das Volk, die von seiner Hand geleitete Heerde, noch heute — so auf

לְכוּ נִרְנְנָה לַיהוָה. נְרִיעָה
לְצִוֵּר יִשְׁעֵנוּ: נִקְדְּמָה בְּנִין
בְּתוֹדָה בְּזִמְרוֹת נְרִיעַ לוֹ:
כִּי אֵל גָּדוֹל יי וּמֶלֶךְ גָּדוֹל
עַל-כָּל-אֱלֹהִים: אֲשֶׁר
בְּיָדוֹ מַחְקְרֵי אֲרֶז.
וְתוֹעֲפוֹת הָרִים לוֹ: אֲשֶׁר
לוֹ הַיָּם וְהוּא עָשָׂהוּ. וַיִּבְשַׁת
יָדָיו יִצְרוּ: בָּאוּ נִשְׁתַּחֲוֶה
וְנִכְרַעַה. נִבְרַכָּה לְפָנֵי יי
עֵשָׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ.
וְאַנְחָנוּ עִם מְרַעִיתוֹ וְצִאֵן
יָדָיו. הַיּוֹם אִם-בְּקִלּוֹ
תִשְׁמָעוּ: אֵל-תִּקְשׁוּ

sch
dere
Ma
um
will
lieb
deir
Mä
die
gefä
Ew
Der
der
Se
יה
ות:

Ben
Be
7
Gol
heil
hat
I
unē
koch
zui
Bet
Fest
Sa
da
וכ
זכה
טעל

feinen Ruf ihr horchet. Darum verhärtet nicht euer Herz, wie beim Hadergewässer, wie am Tage der Versuchung in der Wüste. Da versuchten mich euere Väter, erprobten mich, obschon mein Wirken sie geschauet. Vierzig Jahre lang haderte ich mit dem Geschlechte, bis ich sprach: sie sind ein Volk irrigen Sinnes, die nicht anerkennen mein Verfahren. So, daß ich schwor in meinem Zorne: daß nimmer sie einziehen in meine Ruhestätte!

שירו. Singet stets auf's Neue dem Ewigen, singet dem Ewigen, alle Welt! Singet dem Ewigen, lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Erzählet unter den Völkern von seiner Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wunder. Denn groß ist der Herr, und hochgepriesen, furchtbar ist er, erhaben über alle Götterwesen. Denn nichtig sind aller Völker Götzen, und der Herr ist's, der den Himmel schuf. Majestät und Pracht zieh'n vor ihm her, Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligthume. Weihet euch dem Herrn, ihr Geschlechter der Völker, weihet euch dem Herrn, der verherrlicht und mächtig. Weihet euch dem Herrn, dessen Name verherrlicht, nehmet Gaben, und gehet ein, in seine Vorhöfe. Betet an den Ewigen, in Herrlichkeit geschmückt, erbebet

לְבַבְכֶם כְּמַרְיָבָה. כִּיּוֹם
מָסָה בַמִּדְבָּר: אֲשֶׁר נִסּוּנִי
אֲבוֹתֵיכֶם. בְּחַנוּנֵי גַם דָּרְאוּ
פָּעַלִי: אַרְבָּעִים שָׁנָה
אָקוּט בְּדוֹר וָאֵמַר עִם
הַעַי לִבְבֵּי הֵם. וְהֵם לֹא-
יָדְעוּ דַרְכֵי: אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי
בְּאָפִי. אִם יִבְאוּ אֶל-
מְנוּחָתִי:

שירו ליי שיר חדש.
שירו ליי כל הארץ: שירו
ליי ברכו שמו בשרו מיום-
ליום ישועתו: ספרו בגוים
כבודו. בכל העמים
נפלאותיו: כי גדול יי
ומהלל מאד. נזרא הוא
על כל אלהים: כי כל-
אלהי העמים אלילים ויי
שמים עשה: חוד וחדר
לפניו. עז ותפארת
במקדשו: הוה ליי
משפחות עמים הוה ליי
כבוד ועז: הוה ליי כבוד
שמו. שאו מנחה וכוה
לתצרותיו: השתחוה ליי
בתדרת קדש חילו מפניו

vor ihn, alle Welt! Sprechet unter den Völkern: der Herr regiert! Auf daß die Welt bestehe und nimmer wanke, spricht das Urtheil er den Völkern nach Billigkeit. Es freuen sich die Himmel, es frohlocke die Erde, es tobe das Meer und was es füllet. Es frohlocke die Flur und alles, was darin, es jubeln alle Bäume des Waldes. Vor Gott, so er nahet, so er nahet, zu richten die Erde, da richtet die Welt er nach Gerechtigkeit, und die Völker in seiner Wahrhaftigkeit!

Der Herr regiert, da frohlocket die Erde, es freuen sich die Inseln, so viele ihrer sind. Gewölke und Nebel umgeben ihn, Recht und Gerechtigkeit sind seines Thrones Begründung. Feuer zieht vor ihn her, und entzündet ringsum seine Feinde. Seine Blitze erleuchten die Welt, es sieht's, und erhebet die Erde. Wie Wachs schmelzen Berge hin, vor Gott, vor dem Herrn der ganzen Welt. Es künden die Himmel seine Gerechtigkeit, und sämtliche Nationen schauen seine Herrlichkeit. Beschämt sind alle Bilderdienner, die ihrer Götzen sich rühmen, vor ihm beugen alle Götter sich. Es hört es Zion, und freu't sich, es frohlocken die Töchter Schemda's, ob deiner Richter-

קבלת שבת

כָּל־הָאָרֶץ: אָמְרוּ בְּגוֹיִם
 יי מֶלֶךְ. אֶת־תְּכוֹן תִּבְל
 בְּל־תְּמוֹט יִדִּין עַמִּים
 בְּמִישָׁרִים: יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם
 וְתִגַּל הָאָרֶץ. יִרְעַם הַיָּם
 וּמְלֵאוֹ: יַעֲלוּ שָׁדַי וְכָל־
 אֲשֶׁר־בּוֹ אֵז יִרְנְנוּ כָּל־עֵצֵי־
 יַעַר: לִפְנֵי יי כִּי בָא כִּי בָא
 לְשַׁפֵּט הָאָרֶץ. יִשְׁפֹּט־תִּבְל
 בְּצֶדֶק וְעַמִּים בְּאֱמוּנָתוֹ:
 יי מֶלֶךְ תִּגַּל הָאָרֶץ.
 יִשְׂמְחוּ אַיִם רַבִּים: עֲנֹן
 וְעַרְפָּל סְבִיבָיו. צֶדֶק
 וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כְּסֵאוֹ: אֵשׁ
 לִפְנֵי תִלְדָּה. וְתִלְחַט סְבִיב
 צָרָיו: הָאִירוּ בְּרָקָיו תִּבְל.
 רָאִתָּה וְתִחַל הָאָרֶץ: הָרִים
 כַּדּוֹנָג גָּמְסוּ מִלִּפְנֵי יי.
 מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל־הָאָרֶץ:
 הִגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צֶדֶקוֹ. וְרָאוּ
 כָּל־הָעַמִּים כְּבוֹדוֹ: יִבְשׁוּ
 כָּל־עוֹבְדֵי פֶסֶל
 הַמִּתְהַלְלִים בְּאֱלִילִים.
 הִשְׁתַּחֲוּ לוֹ כָּל־אֱלֹהִים:
 שִׁמְעוּהָ וְתִשְׁמַח צִיּוֹן.
 וְתִגְלַנְהָ בְּנוֹת יְהוּדָה.

fein
ver
beit
Ea
Wü
Bä
mei
zig
den
fie
die
fab
mei
ein

dem
alle
lob
von
zäh
sein
Na
gro
pri
übe
tig
der
schu
vor
lich
We
schl
den
mä
deff
met
Bo
in

sprüche, Herr! Denn du, Gott, bist erhaben über alle Welt, weit verherrlichter als alle Götterwesen. Die ihr liebet den Ewigen, hasset das Böse, er waret die Seelen seiner Verehrer, rettet sie aus der Frevler Gewalt. Licht strahlet dem Gerechten, Freude denen, die redlichen Herzens. Freuet euch, ihr Gerechten, in Gott, und preiset, so ihr seine Heiligkeit erwähnet!

מומור. Ein Psalm. Lobset dem Herrn stets aufs Neue, denn wundervoll ist sein Wirken, Genugthuung verschafft ihm seine Rechte und sein heiliger Arm. Kund gethan hat der Herr sein Heil, vor den Augen der Völker offenbarte er seine Allgerechtigkeit. Er gedachte seiner Huld und Treue dem Hause Israel, daß da schaueten alle Enden der Erde die Hilfe unsres Gottes. Jubelt vor Gott, alle Welt! frohlocket, lobset und preiset! Preiset Gott mit der Zither und dem Getön des Saitenspieles. Mit Trompeten und Posaunenklang jubelt vor Gott, dem Könige! Es tobe das Meer und, was es füllet, die Welt, und die darin wohnen. Die Ströme schlagen die Arme in einander, die Berge lobsingen allesamt. Vor Gott, der da nahet, die Erde zu richten, der da rich-

למען משפטיך יי: כי אתה יי עליזן על כל הארץ. מאד נעליית על כל אלהים: אהבי יי שנאו רע שמר נפשורת חסידיו. מיר רשעים יצילם: אור ורע לצדיק ולישר לב שמחה: שמחו צדיקים ביי והודו לזכר קדשו:

צח מומור שירו ליי שיר חדש כי נפלאות עשה. הושיעה דלו ימינו וזרוע קדשו: הודיע יי ישועתו. לעיני הגוים גלה צדקתו: זכר חסדו וואמונתו לבית ישראל ראו כל אפסי ארץ. את ישועת אלהינו: הריעו ליי כל הארץ פצחו ורגנו וזמרו: זמרו ליי בכנור בכנור וקול זמרה: בחצרות וקול שופר הריעו לפני המלך יי: ירעם תים ומלאו תבל וישבי בה: נהרות ומחאי כף יחד הרים ירגנו: לפני יי כי בא לשפט הארץ

tet die Welt nach Gerechtigkeit, und die Völker nach Billigkeit.

„Gott regieret — Völker erbeben; der da thronet über Cherubim — die Erde wankt. Groß zeigt zu Zion sich der Herr, erhaben ist er über alle Völker. Anerkennen sie deinen Namen, daß groß, furchtbar und heilig er ist. So machtvoll der König, liebet dennoch er das Recht, Gerechtigkeit hast du begründet, Recht und Urtheil in Jakob gehandhabet. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, betet an, am Schemel seiner Füße, heilig ist er. Moses und Ahron unter seinen Priestern, und Samuel unter denen, die seinen Namen angerufen; wo die Gottheit sie angerufen, da erhörte er sie. In der Wolkensäule redete er sie an, dieweil sein Zeugniß und die Sägung, die er ihnen gegeben, sie beachtet. Herr unser Gott, du erhörtest sie, warst ihnen nachsichtsvolle Gottheit, wie du auch geahndet ihre Thaten. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, betet an auf seinem heiligen Berge, denn heilig ist der Ewige unser Gott!

מזמור. Ein Psalm David's. Weihet euch dem Ewigen, ihr Kinder Gottes! Weihet euch dem Ewigen, der verherrlicht und mächtig. Weihet euch dem Ewigen, dessen Name verherrlicht,

קבלת שבת

יִשְׁפֹּט תְּהַבֵּל בְּצַדִּיק. וְעַמִּים
בְּמִישָׁרִים:

כט יי מֶלֶךְ יִרְגֹזוּ עַמִּים
יֵשֵׁב כְּרוּבִים תְּנוּט הָאָרֶץ:
יי בְּצִיּוֹן גָּדוֹל וְרֵם הוּא עַל-
כָּל-הָעַמִּים: יוֹדוּ שְׁמֶךָ
גָּדוֹל וְנוֹרָא. קָדוֹשׁ הוּא:
וְעוֹז מֶרֶךְ מִשְׁפָּט אָהֵב.
אֲתָהּ כּוֹנֵנֶת מִישְׁרִים.
מִשְׁפָּט וְצַדִּיקוֹהָ בִיעֲקְבוּ
אֲתָהּ עֲשִׂית: רֹמְמוּ יי
אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּ לְהָרֵם
רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא: מִשְׁהוּ
וְאֲחֶרֶן בְּכִהְנוּ וְשָׁמוּ אֱלֹהֵינוּ
בְּקִרְאֵי שְׁמוֹ. קִרְאִים אֱלֹהֵינוּ
וְהוּא יַעֲנֵם: בְּעַמּוּד עָנָן
יְדַבֵּר אֲלֵיהֶם שְׁמְרוּ עֲדֹתָיו
וְחַק נְתַן-לָמוּ: יי אֱלֹהֵינוּ
אֲתָהּ עֲנִיתָם אֵל נִשְׂא הָיִית
לָהֶם וְנָקָם עַל-עֲלִילוֹתָם:
רֹמְמוּ יי אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּ
לְהָרֵם קָדְשׁוֹ. כִּי קָדוֹשׁ יי
אֱלֹהֵינוּ:

כט מְזֻמָּר לְדָוִד הַחֲבִי
לִיהוָה בְּנֵי אֱלֹהִים הָבִי לִיהוָה
כְּבוֹד וְעוֹ: הָבִי לִיהוָה כְּבוֹד

sprü
bist
verf
sen.
haff
See
aus
stra
den
Fre
Got
Hei
dem
den
Ger
Rec
Kur
Hei
offe
keit
Tre
da
die
vor
lobt
mit
des
ten
vor
das
We
Stt
einc
alle
die

betet an den Herrn, im Schmuck der Heiligkeit. Die Stimme Gottes ziehet über Gewässer, der Gott der Ehre donnert, Gott auf gewaltigen Fluthen. Die Stimme Gottes ist kraftvoll, die Stimme Gottes prachtvoll. Die Stimme Gottes bricht Zedern, es zerbricht der Herr die Zedern Libanons. Läßt sie hüpfen, jungen Kindern gleich, Libanon und Sirion, gleich dem jungen Keem. Die Stimme Gottes dringt hervor, wie Blizesflammen, die Stimme Gottes macht erbeben die Wüste, erbeben macht der Herr die Wüste zu Kadesch. Die Stimme Gottes macht erzittern alle Mächte, er entblättert die Wälder, und in seinem Tempel kündet Alles — seine Majestät. Der Herr saß zur Sündfluth auf dem Throne, und es thronet der Herr in Ewigkeit, als König. Der Herr verleiht Macht seinem Volke, es segnet der Herr sein Volk mit Friedseligkeit!

שְׁמוֹ הַשְּׁתִּחוּ לַיהוָה
בְּתִדְרֵת-קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה
עַל-הַמַּיִם. אֱלֹהֵי-הַכְּבוֹד
הָרַעִים. יְהוָה עַל-מַיִם
רַבִּים: קוֹל-יְהוָה בְּכַחַת קוֹל
יְהוָה בְּתִדְרֵת: קוֹל יְיָ שֹׁבֵר
אֲרָזִים וַיִּשְׁבֵּר יְהוָה אֶת-
אֲרָזֵי הַלְּבָנוֹן: וַיִּרְקֹדֵם
בְּמוֹעֵגֶל. לְבָנוֹן וְשָׂרְיוֹן
בְּמוֹ בְּרֵאשִׁימוֹת: קוֹל-יְהוָה
הִצִּיב לְהַבֹּת אֵשׁ: קוֹל יְהוָה
יַחִיל מִדְּבַר יַחִיל יְהוָה
מִדְּבַר קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה
יַחֲלֵל אֵילֹת וַיַּחֲשֵׁף יַעֲרֹת
וַבְּהִיכְלוֹ כָּלוּ אֵמֶר כְּבוֹד:
יְהוָה לַמְּבוֹר יֵשֵׁב וַיֵּשֶׁב
יְהוָה מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יְהוָה
עַוְלָתוֹ לְעַמּוֹ יִתֵּן יְהוָה יְבָרֵךְ
אֶת-עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

Willkommen, an den Sabbath.
לכה. Komm', o Freund! Komm
froh und traut —
Grüß' vereint mit mir die Braut —
„Sabbathruh“, im Freudenlaut!
שמור. „Denk“, „beacht“ — den
Sabbath fort,*)
Sprach voll macht — in Ei-
nem Wort, —

סם סנחצר נכחסי סמרוחם שלמה הלוי.
לְכֵה דוֹדֵי לְקִרְאָת כְּלָה.
פְּנֵי שַׁבַּת נִקְבְּלָה: לכה
שְׁמֹר וְזָכוֹר בְּדָבוֹר
יַחֲדָה. הַשְׁמִיעֵנו אֱלֹהֵי

*) In Bezug auf die sagenhafte talmudische Definition über die Varianten „Sachor“ (bedenke) und „Schamor“ (beachte), die beim Sabbathgesetze sich vorfinden. Man vergesse nicht, daß wir nur Uebersetzer sind.

Der da wacht, als einz'ger
Hort, —
Dessen Ruhm ertönet laut,
Komm', o Freund! u. s. w.
לקראת . Komm' erfreu't — der Ruh
entgegen! —
Denn sie beut uns Heil und
Segen, —
Längst geweiht — schon im
Erwägen,
Ziel des Werk's, schon früh
erschau't —
Komm', o Freund! u. s. w.
מקדש . Hehr im Rang — und Siz
der Wahl —
Fort vom Drang — und von
der Qual,
Weilst zu lang' — im Jam-
merthal —
Er ist's, dessen Huld dir
thau't —
Komm', o Freund! u. s. w.
התנערי . Schüttle schon — den Staub
von dir! —
Schmück' Nation, dich nach
Gebühr,
Isai's Sohn — Bethlehem's
Zier, —
Ist's, durch den dir Freiheit
grau't.
Komm', o Freund! u. s. w.
התעוררי . Auf zum Tanz — im Lust-
gefieder! —
Nacht dein Glanz — d'rum
leuchte wieder, —
Froh im Kranz — der Jubel-
lieder;
Nahet dir die Gottheit traut.
Komm', o Freund! u. s. w.
לא . Nimmermehr — hüllt Scham
die Wange, —
Klag' nicht schwer, — und
jammernd bange, —

קבלת שבת

הַמְּיוֹחָד . יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ
אֶחָד . לְשֵׁם וּלְתַפְאֵרֶת
וּלְתַהֲלָה :
לכה
לְקִרְאָתָהּ שֶׁבֶת לָכֵן
וְנִלְכָה . כִּי הִיא מְקוֹר
הַבְּרָכָה . מֵרֵאשׁ מְקֻדָּם
נְסוּכָה . סוּף מַעֲשֵׂה
בְּמַחְשָׁבָה תַּחֲלָה :
לכה
מְקֻדָּשׁ מְלֶךְ עִיר מְלוּכָה .
קוּמִי צְאִי מִתּוֹךְ הַהֶבֶכָה .
רַב לָךְ שֶׁבֶת בְּעַמְּקֵי הַבְּכָא .
וְהוּא יַחְמוּל עָלֶיךָ הַמֶּלֶךְ :
לכה
(* הַתְּנַעֲרִי מֵעַפָּר קוּמִי .
לְבָשִׁי בְּגָדֵי תַפְאֵרֶת עָמִי .
עַל יָד בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בֵּית הַלְּחָמִי .
קָרְבָּה אֶל־נַפְשֵׁי גְאֻלָּה : לכה
הַתְּעוֹרְרִי הַתְּעוֹרְרִי . כִּי
בָּא אֹרֶךְ קוּמִי אֹרִי . עוֹרִי
עוֹרִי שִׁיר דְּבָרִי . כְּבוֹד יי
עָלֶיךָ נִגְלָה :
לכה
לֹא תְבוּשִׁי וְלֹא תִכְלָמִי .
מֵה תִשְׁתַּחֲוֶה וּמֵה תִתְהַמֵּי .

(* כשחל יום טוב בשבת אין סוונכים התנערי.
Pesach 1. VII.

nicht. Wenn da aufblühen die Frevler, wie Gras, empor sprossen die Uebelthäter — daß zu ihrer ewigen Vernichtung es sey. Während du erhaben — Gottheit, für die Ewigkeit! Denn siehe, deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde schwinden hin, in sich zerfallen die Uebelthäter sämmtlich. Und gleich dem Röem erhebest du meine Macht, daß im Alter ich noch saftvoll grünend. Ruhig blickt mein Auge meine Feinde an, erheben Uebelthäter sich wider mich, verschaffen meine Waffen mir Gehorsam. Der Gerechte blüht gleich der Palme, gleich der Zeder im Libanon, schießt er empor, die da gepflanzt sind im Hause Gottes, die in den Vorhöfen unseres Gottes blühen. Noch im Greisenalter werden sie grünen, marfig und kraftvoll werden sie sein. Auf daß sie verkünden, daß redlich waltend, der Herr, mein Hort, nichts Tadelnswürdiges an ihm!

„Gott regieret, in Majestät sich hüllend, es hüllet in Macht sich der Herr, sich umgürtend; fest besteht die Welt, und wanket nicht. Fest von jeher besteht dein Thron, von Ewigkeit her bist du. Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag, es erheben die Ströme ihr Gebräuse. Mächtiger als das Rauschen strömender Fluthen, sind die Wogenbrandungen des Weltmeeres. Mächtiger, Gott, in seiner Höhe! Deine Zeugnisse sind ewig glaubwürdig, Heiligkeit ist der Schmuck für dein Haus, Gott, für die Dauer aller Zeiten!

קבלת שבת

אֶת-זֹאת: בְּפֶרֶחַ רִשְׁעִים כָּמוֹ
עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל-פְּעָלֵי אֱוֹן
לְהַשְׁמָדָם עַד-יְעַד: וְאַתָּה מְרוֹם
לְעֵלָם יי: כִּי הִנֵּה אֵיבִיךָ יי כִּי
הִנֵּה אֵיבִיךָ יֵאבְדוּ וְתִפְרְדוּ כָּל-
פְּעָלֵי אֱוֹן: וְתָרַם בְּרָאִים קַרְנֵי
בִּלְתִּי בְּשֶׁמֶן רַעֲנָן: וְתַבֵּשׂ עֵינֵי
בְּשׂוּרֵי בַקָּמִים עָלַי מְרַעִים
תִּשְׁמַעֲנָה אֲזִנֵּי: צַדִּיק כִּתְמָר
יִפְרַח בְּאֶרֶז בִּלְבָנוֹן יִשְׁגְּרָה:
שְׁתוּלִים בְּבַיִת יי בְּחִצְרוֹת
אֶלְהֵינוּ יִפְרִיחוּ: עוֹד יְנוּבוּן
בְּשִׁיבָה דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ:
לְהַגִּיד כִּי יֵשֶׁר יי צוּרֵי וְלֹא-
עוֹלָתָה בּוֹ:

צ"ג יי מִלֶּךְ גְּאוֹת לָבַשׁ לָבַשׁ
יי עַז הַתְּאֵזֶר אֵף תִּכּוֹן תִּבְל
בֶּל-תִּמּוֹט: נָכוֹן כִּסֵּאָךָ מֵאֵז
מֵעוֹלָם אַתָּה: נִשְׂאוּ נְהָרוֹת יי
נִשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת
דְּכָיִם: מִקְלוֹת מִים רַבִּים
אֲדִירִים | מִשְׁבְּרֵי-יָם אֲדִיר
בְּמָרוֹם יי: עֲדוּתֶיךָ נֶאֱמָנוּ מְאֹד
לְבֵיתֶךָ גְּאוֹה-קֹדֶשׁ יי לְאֹרֶךְ
יָמִים. קדִים יתום

Ein
b
Her
Alle
gen
den
bei
frev
We
lobt
We
Bl
nun